

Zuger Herti erneut Treffpunkt der Schweizer Reiterelite

REITSPORT Bereits zum

103. Mal findet am kommenden Wochenende die Zuger Springkonkurrenz statt – und dies zum ersten Mal als «Top Sportevent Zug».

Es war eine denkwürdige Springkonkurrenz im vergangenen Jahr, denn erstmals richteten die Zuger 2015 eine Prüfung aus, die als Qualifikation für die Elite-Schweizer-Meisterschaft galt.

Doch wer nun glaubt, dass die Zuger Springkonkurrenz im letzten Jahr eine einmalige Angelegenheit gewesen ist, steht sich getäuscht. Ganz im Gegenteil: Organisationspräsident Ulrich Straub will nämlich am kommenden Wochenende und auch in den nächsten Jahren die Nummer 1 des Reitsports in der Zentralschweiz sein, wie er betont.

Kantonale Auszeichnung

Besonders stolz und erfreut ist Straub, dass die Zuger Springkonkurrenz heuer als «Top Sportevent Zug» an den Start geht. Diese kantonale Auszeichnung hätten sie sich als Macher in den vergangenen Jahren hart erarbeitet, sagt er. «Die Auszeichnung zeigt, dass wir auf die richtigen Pferde setzen», sagt Straub und lächelt verschmitzt. Nur dank der grossen Unterstützung des Kantons der Stadt, der Korporation und den vielen grosszügigen Sponsoren sei der Anlass überhaupt möglich, lobt Straub und ergänzt: «Wir fühlen uns darum verpflichtet, dem Publikum und dem Sport etwas zu bieten beziehungsweise zurückzugeben.»

Dies geschieht mit einem durchdachten Programm, das einen nachhaltigen Erfolg verspreche (siehe Box). «Der Aufgalopp am Freitag ist für Profis und Halbprofis und soll den regionalen Reitern eine erste Gelegenheit zum Einsatz und ein Schaufenster bieten.» Der Samstag sei mit dem Grossen Preis von Zug der traditionelle Höhepunkt für die regionalen Reiter und die erweiterte Schweizer Elite. «Und der Sonntag gehört dem Nachwuchs», ergänzt Straub. «Mit diesem Tag wollen wir langfristig etwas für den Reitsport in der Region und in der Zentralschweiz

Zuger Springkonkurrenz-OK-Präsident Ulrich Straub freut sich mächtig auf das kommende Wochenende.

Archivbild Stefan Kaiser



tu. Es ist wichtig, dass die Jungen sich in ihrer näheren Heimat zeigen können.» Er erhoffe sich viel von dieser Jugendförderung, ergänzt Straub. «Dem Reitsport kann in der Schweiz nur weiterhin top sein, wenn die Jungen an Prüfungen teilnehmen können und sich natürlich auch genug junge Leute für das Reiten interessieren.»

Top-Spot der Zentralschweiz

Die Nummer 1 des Reitsports in der Zentralschweiz und damit das Überflügeln von Luzern sei ebenfalls ein wichtiges Zeichen, sagt Straub. Damit spricht er den Pfingstmontag an, bei dem Spitzensport geboten wird. Denn die letzte Prüfung gilt als Champeonats-

Vier Tage – vier Schwerpunkte

PROGRAMM K. Ab Freitag und bis am Pfingstmontag dominieren während vier Tagen Ross und Reiter das Stierenmarktareal in der Herti.

- **Freitag:** Ab 8 und bis etwa um 16 Uhr finden sechs Prüfungen statt. Sie sind als **Vorbereitung** für die Profis und die Halbprofis konzipiert.
- **Samstag:** Auch am Samstag werden sechs Prüfungen durchgeführt. Die erste beginnt um 7.30 Uhr, und der Höhepunkt steigt um zirka 16 Uhr mit dem **Grossen Preis von Zug**.

• **Sonntag:** Der Pfingstsonntag steht im Zeichen des **Nachwuchses**. Die erste Prüfung beginnt um 8 Uhr, die letzte um zirka 15 Uhr.

- **Montag:** Nur zwei Prüfungen finden am Pfingstmontag statt. Die erste (N140) beginnt um 10 Uhr, und der Preis der Zuger Kantonalbank und der Stadt Zug (N155) findet um zirka 11 Uhr statt. Die zweite Prüfung gilt – wie schon 2015 – als **Championatsprüfung** für die **Schweizer-Meisterschaft-Elite** 2016.

prüfung für die Schweizer-Meisterschaft-Elite 2016. Es kann also davon ausgegangen werden, dass sich mehrere Spitzreiter und Amazonen einschreiben und am Montag in der Herti zu bewundern sein werden.

Nebst all dem Sport werde aber auch die Geselligkeit hoch geschrieben, betont Straub. «Wir sind zwar nicht Ascot, aber wir Zuger wissen auch, wie wir unsere Gäste begeistern können.»

CHARLY KEISER
charly.keiser@zugerzeitung.ch

HINWEIS

Das ausführliche Programm und alle weiteren Informationen sind zu finden auf:
www.zugerspringkonkurrenz.ch